

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

31.10.1872 (No. 299)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299.

Donnerstag den 31. Oktober

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 25,809. Öffentliche Vorstellungen während diesjähriger Spätjahrmesse betreffend.

Wir machen zur Nachachtung darauf aufmerksam, daß während diesjähriger Spätjahrmesse Orgelspieler lediglich am 3. und 4. November und Besitzer von sonstigen Spielen jeder Art gar nicht zugelassen werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1872.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 24,663. Urlaubs- und Reclamationsgesuche betreffend.

An sämtliche Ortsbehörden des Bezirks.

In neuerer Zeit kommt es wieder öfters vor, daß Gesuche um Beurlaubung von Soldaten oder um Entlassung solcher vor beendeter Dienstzeit aus dem Bezirk in ganz ungehöriger Weise und an ganz unrichtigem Orte eingereicht werden, wodurch nur unnötige Schreiberei und Verzögerung entsteht.

Es wird deshalb neuerlich darauf hingewiesen, daß

1. Gesuche um kürzeren, nur vorübergehenden Urlaub bei dem betreffenden Regimentscommando,

2. Reclamations-, d. i. Gesuche um Entlassung eines Soldaten vor beendeter Dienstzeit aber bei dem Gemeinderath einzureichen und von diesem hierher unter Anschluß des gehörig ausgefüllten Erkundigungsbogens nach dem auf Seite 259 der Militär-ersaginstruktion abgedruckten Muster vorzulegen sind.

Letzgenannte Gesuche sind auch stempel- und sporenpflichtig.

Die Bürgermeisterämter werden dringend aufgefordert, hiernach die Gemeindeangehörigen wiederholt zu belehren und darauf aufmerksam zu machen, daß Bittsteller, die künftig nicht den geordneten Weg einhalten, es lediglich sich selbst zuschreiben müssen, wenn ihre Gesuche entweder ganz unberücksichtigt bleiben oder ihnen daraus nur Kosten erwachsen.

Bestätigung über geeignete Verkündung dieser Verfügung ist binnen 8 Tagen anher einzusenden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1872.

Großh. Bezirksamt.
B. Hert.

21.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsordnung der Pfandschreiberei betreffend.

Die in Folge der Zunahme der Stadt eingetretene Vermehrung der Geschäfte der Pfandschreiberei macht es dringend notwendig, daß hier, ähnlich wie bei anderen Stellen, eine bestimmte Geschäftsordnung eingehalten werde.

Wir sehen uns deshalb veranlaßt, eine früher schon eingeführte Einrichtung wieder in Erinnerung zu bringen. Es sind hiernach zur Anmeldung von pfand- und gewährgerichtlichen Geschäften, zu Auskunftsertheilungen und dgl. die Stunden von **11-12 Uhr** Vormittags und **5-6 Uhr** Nachmittags bestimmt, sowie außerdem noch die Vormittage von **Montag** und **Donnerstag** ganz.

Die übrige Zeit muß für die Bearbeitung der Geschäfte selbst vorbehalten bleiben, wenn nicht Stockungen eintreten sollen.

Das respektive Publikum wird in seinem eigenen Interesse ersucht, sich hiernach richten zu wollen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1872.

Gemeinderath.
Lauter.

Gottesdienstordnung in der kath. Stadtpfarrkirche für Sonn- und Feiertage.

I. Morgens 6 Uhr Frühmesse mit Homilie.

II. Morgens $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Kindergottesdienst mit Gesang und Homilie.

(Von Sonntag den 3. November an):

III. Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Militärgottesdienst mit Homilie (von Allerheiligen an).

IV. Vormittags 10 Uhr Hauptgottesdienst.

V. Vormittags $11\frac{1}{2}$ Uhr stille Messe.

31.

Das katholische Pfarramt.

Gartenbauverein.

Monatsversammlung.

2.2. Unter Bezug auf unsere Anzeige vom 18. d. M. in Nr. 289 dieses Blattes machen wir hiemit bekannt, daß die Monatsversammlung am Samstag den 2. November, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, im oberen Saale des Gasthofes zum **Prinz Wilhelm** stattfindet.

Bewerber um Preise beim Preisbouquetbinden wollen sich bis Freitag noch bei der unterzeichneten Direktion melden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1872.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche sich noch mit ihren Beiträgen zur städtischen Krankenversicherungsanstalt für das III. Quartal 1872 (1. Juli bis 1. Oktober 1872) im Rückstände befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1872.

Berechnung der städtischen Krankenversicherungs-Anstalt.

Lautenschläger.

Fahrradversteigerung.

Heute, Donnerstag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

werden in Nr. 26 der Erbprinzenstraße **Möbel, Bettung, Porzellan, Glaswerk u. Küchengeräth** nebst **Wäsche** über ic. ic.

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert und die Liebhaber hierzu eingeladen von

2.2. **J. Scharpf**, Commissionär.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1871/72 durch den Corpsdiener L. Groß gegen Verabfolgung der Quittung einziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verpflichteten Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1872.

L. Voit.

E. Schwindt.

3.3.

Große Teppich-Versteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

wird im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 dahier, eine bedeutende Partie neuer und eleganter **Belour-** und **Brüsseler Teppiche** in allen Größen, wobei **Salon-Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, große wollene Stubenteppiche** u. s. w., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

3.3. Für den Umbau unseres Gaswerkes beabsichtigen wir, die **Maurerarbeiten** für Herstellung eines neuen Feuerhauses, eines Kohlen- und Coaks-Magazins, eines Condensationshauses und die nöthigen Veränderungen an dem bestehenden Gebäude in Accord zu vergeben.

Die Arbeiten sind herzustellen in der Zeit vom 1. März bis August 1873.

Die Accordbedingungen liegen auf unserem Bureau zur Einsicht off. u. Anerbieten wollen bis spätestens 9. November d. J. bei uns abgegeben werden.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

3.1. Garten-Versteigerung.

Montag den 11. November,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herenstraße Nr. 20 a), wird das nachbeschriebene Grundstück auf Antrag des Eigentümers einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und bei einem annehmbar erscheinenden Gebote als Eigenthum zugeschlagen, nämlich:

ein auf hiesiger Gemarkung im sog. Bürgerfeld an der Mühlburger Landstraße gelegener, zu einem **Bauplatz** geeigneter Garten von einem Morgen Flächeninhalt, einerseits neben Hummel & Reiss, andererseits neben Fel. Stüttgen.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1872.

Groß. Notar **Stoll.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. In der Villa Lepold, Kriegsstraße 29, ist eine elegante Wohnung im ersten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Erker, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 43 im 2. Stock.

3.2. In der verlängerten Karlsstraße, gegen über von Stövesandt & Cie: sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, ineinander gehenden Zimmern nebst je einer Mansarde, Küche, Keller und Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Alkov und Zugehör, ist sogleich zu beziehen: Leopoldstraße 35.

*2.2. Langestraße 229 ist der 3. Stock mit 7 sehr schönen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller, Glasabschluß u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Eine Wohnung von 3 unmöblirten, ineinandergehenden Zimmern, Aussicht auf die Langestraße, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 16 im zweiten Stock.

* Eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Holzraum, ist an eine kleine Familie sogleich zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

— Friedrichsplatz 4 ist sofort eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkov u. nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei **M. Urbino.**

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein schönes Mansardenzimmer ist auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen können zwei Zimmer, beide auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Näheres Erbprinzenstraße 29 im dritten Stock.

*2.2. Langestraße 155, Eingang Ritterstraße, ist drei Stiegen hoch sogleich ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Langestraße 229 sind zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Alte Waldstraße 35, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Klavier und zwei Betten an einen oder zwei Herren auf 1. November zu vermieten.

2.1. Wegen Verlegung ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Steinstraße 7 im zweiten Stock.

* Langestraße 9 ist ein möblirtes Zimmer für eine oder zwei Personen über die Meßzeit zu vermieten; es kann auf Verlangen auch Kost dazu gegeben werden.

* Kleine Herrenstraße 6 ist im zweiten Stock ein freundliches, schön möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 9.

*2.2. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

* Kronenstraße 62 sind zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer nach der Straße zu) an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Unter Umständen könnte auch ein drittes (Arbeitszimmer) dazu gegeben werden. Ebendasselbst findet ein junger Mann, welcher eine hiesige Lehranstalt oder dergleichen besucht, Kost und Wohnung.

* Waldhornstraße 55, im zweiten Stock, sind auf 1. Dezember zwei hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Waldhornstraße 55, im dritten Stock, ist ein freundliches, heizbares, möblirtes Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten, sowie ein kleineres für einen einzelnen Herrn.

* Auf 1. November oder 1. Dezember ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 7 im Laden.

* Jähringerstraße 36, im dritten Stock, ist ein sehr gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern und auf die Straße gehend, auf den Monat November zu vermieten; dasselbe ist ganz in der Nähe der polytechnischen Schule. Ebendasselbst ist ein heizbares, möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. November an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Augartenstraße 5 c.

3.1. Ein elegant möblirtes Parterrezimmer ist an einen soliden Herrn sogleich billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 26 a im Cigarrengeschäft.

* Bismarckstraße 9, erste Thüre, ist ein möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf den Garten, auf 1. November zu vermieten.

* Steinstraße 2 b (Neubau) ist ein hübsches, einfenstriges Zimmer im 3. Stock sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Wegen Wegzug sind 2 schöne, auf die Straße sehende, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 22 im 3. Stock.

2.1. Kreuzstraße 9 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Ein gut möblirtes Zimmerchen, sowie ein einfaches, möblirtes Mansardenzimmerchen sind sogleich zu vermieten: Waldstraße 89; auch kann Kost dabei gegeben werden.

* Amalienstraße 75 ist ein heizbares, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 6 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten.

* Marienstraße 22 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei solide Arbeiter können sogleich oder auf 1. November Wohnung finden: Marienstraße 15 im Seitenbau.

Wohnungsgesuche.

2.2. Der Unterzeichnete sucht spätestens auf 23. April f. J. eine schön hergerichtete Wohnung von 8-10 Zimmern nebst Zugehör in gesunder Lage zu mieten. Geeignetenfalls wären auch zwei Stockwerke oder ein ganzes Haus erwünscht. Angebote bittet man Stephaniensstraße 8 gefälligst abgeben zu wollen.

Dr. L. Arnspurger.

*2.2. Gesucht wird eine freundliche, kleine Wohnung, bestehend aus einem Salon und 1 oder 2 kleineren Zimmern nebst Küche, wo möglich in der Nähe des Theaters. Offerten abzugeben im Rothem Haus.

(906) Eine Wohnung von 5-7 Zimmern oder 3 Zimmern und Werkstätte zu einem größeren aber ruhigen Geschäftsbetrieb wird sogleich zu mieten gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. G u t e k u n s t**, Karls-Friedrichstraße 19.

Wer in nächsten 8 Tagen eine schöne Wohnung, bestehend in **3 Zimmern, Küche, Mansarden** etc. etc. (womöglich mit **Stallung** und **Dienerzimmer**) zu vermieten hat, möge seine Adresse **sogleich** zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Zimmergesuch.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird auf 23. Januar f. J. zu mieten gesucht. Anträge werden Wörthstraße 2 entgegengenommen.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein anständiges, solides Mädchen, welches im Zimmerreinigen bewandert ist, gut weisnähren und auch bügeln kann, findet sogleich Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 6 eine Stiege hoch.

2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Haushaltungsarbeiten verrichtet, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Köchinnen in Privat- und Herrschaftshäusern, einfache Mädchen, Wirtschaftsköchinnen, ein Kindsmädchen und eine tüchtige Kellnerin, 20 fl. per Vierteljahr nebst Trinkgeld und guter Behandlung, werden sogleich in Dienst gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis und Stellenvermittlung von **J. Müller**, Karlsruhe, Amalienstraße 15. Ebendasselbst sucht ein zuverlässiger Kutscher (Artillerist) alsbald eine Stelle.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches in einer Wirtschaft etwas bewandert ist und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, gesucht. Näheres Jähringerstraße 57.

* Ein junges, einfaches Mädchen wird sofort für ein kleines Kind gesucht: Kriegsstraße 7 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Kellermädchen findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 18.

* Es werden sogleich eine gewandte Köchin und ein fleißiges Hausmädchen in ein Gasthaus gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein Kindsmädchen findet sofort eine gute Stelle: Nowack-Anlage 7 im untern Stock.

*2.1. Ein reinliches Mädchen findet bei einer Beamtenfamilie in Mühlburg sofort einen guten Dienst. Näheres Hauptstraße 104 bei Schick.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sucht

Frau Hauptmann Schneider
in **Weissenburg.**

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einen besseren Küche vorstehen kann, sucht auf den 1. November eine Stelle. Zu erfragen Wörthstraße 4.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 13 im zweiten Stock.

Möbelschreiner

finden dauernde Beschäftigung bei **L. Wittich**, Wilhelmstraße 13.

Ein Schreiner

findet dauernde Beschäftigung auf Wochenlohn bei

A. Saas,
Jägerstraße 12 in **Durlach.**

Kellnerin-Gesuch.

*2.1. Eine gewandte Kellnerin wird sogleich bei hohem Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 29.

Arbeiter-Gesuch.

3.3. In der Metallwaren-Fabrik von **Ernst Schneider & Grönmüller** in Schw. Gmünd werden auf **Neusilber** mehrere tüchtige **Metalldrücker**, im Hartlöthen und Montieren erfahrene **Gürtler**, sowie ein gewandter **Metallschleifer** gegen Reisevergütung und guten Lohn bei dauernder Beschäftigung zu engagieren gesucht.

Ebendasselbst würde ein geübter **Cifiseur** und **Graveur** eine angenehme Stellung finden.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Junge Leute finden angenehme, dauernde Beschäftigung in dem photographischen Geschäft von **Schubmann & Sohn**, Hofphotographen.

Stellengesuche.

*3.3. Ein tüchtiger Gärtnergehülfe, welcher längere Zeit in Frankreich und Holland conditionierte, sucht hier eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, auch Kleider machen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Kronenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 13.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Ein junger, gebildeter Mann sucht für die Vormittagsstunden Beschäftigung auf einem Comptoir mit oder ohne Gehalt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Waldhornstraße 55, im dritten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen; auch ist man bereit, außer dem Hause zu waschen und zu bügeln.

Empfehlung.

*3.2. Ein Frauenzimmer, welches einige Jahre in England zubrachte und sich daselbst in der Damenschneiderei sehr vervollkommnet hat, wünscht nun auf hiesigem Plage ihre Beschäftigung anzufangen und verspricht, bei billiger und reeller Bedienung das Modernste und Geschmacksvollste zu liefern. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus.

Verloren.

* Mittwoch Nachmittag wurde auf dem Wege von der Kriegsstraße durch die Amalienstraße zum Friedrichsplatz eine goldene **Damenuhr** mit Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Kriegsstraße 102 im untern Stock abzugeben.

* Vor einigen Tagen wurde ein ächter schwarzer **Spitzenschleier** von der Stephaniensstraße durch die Akademiestraße verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Stephaniensstraße 56 gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Am 25. Oktober wurde auf der Straße in Mühlburg ein **Notizbuch** mit etlichen Gulden gefunden. Wer die Kennzeichen anzugeben vermag, kann dasselbe bei **Hieronymus Burkart** in **Forchheim** in Empfang nehmen.

Zugelaufener Hund.

* Ein schwarzer Hund ist in der verfloffenen Woche zugelaufen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld im **städt. Gaswerk.**

Häuserverkauf.

Der Unterzeichnete übernimmt neben seinem Maurer-Geschäft den **An- und Verkauf von Häusern**. **Jakob Baldas**, Maurermeister, 31 Karlsstraße.

Hausverkauf.

* Es ist wegen Todesfall ein sehr elegantes Haus in der Kriegsstraße zu verkaufen, enthaltend parterre: 6 Zimmer mit Küche; bel-étage: 7 Zimmer mit Küche; erhöhter Kniestock: 5 Zimmer mit Küche; großer Garten, Stallung, Heuspeicher, Waschküche, Gasleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine **Spezerei-Laden-Einrichtung** in kleinen Partien wird verkauft: Langstraße 155.

* Große und kleine Partien **Hobelspäne** und eine große **Packkiste**, 3' auf 4' im Quadrat, sind billig zu verkaufen: Bismarckstraße 3.

Ein Weidinger Füllofen, noch kaum benugt, ist Dismarckstraße 2 zu verkaufen.

* Ein ganz guter Infanterieuniformsrock für einen Freiwilligen ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Brunnenstraße 1 sind wegen Mangel an Platz ein noch gut erhaltenes Kanapee und ein einfacher Kasten billig zu verkaufen.

* Eine große, fast neue Hundehütte und ein kleiner Stehpult sind zu verkaufen: Steinstraße 2 b (Neubau) im 3. Stock.

*2.1. Durlach. 150-200 Wagen Lehm (ganz nahe bei der Stadt) sind billig abzugeben. Von wem ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Gesuch.

Wer schön und gut erhaltenes Möbel, Chiffonniere, Bettlade, gutes Bettwerk etc. und Vorhänge, auch schönes Kanapee nebst Stühlen, 1 Armfessel (als Nachstuhl) oder auch etwas gewöhnliches Möbel zu verkaufen willens ist, möge hievon sogleich Notiz geben dem Commissions-Bureau von J. Scharp, Karlsstraße 43.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*3.3. S. Silb, Kronenstraße 7.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

*12.6. Getragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend an- und verkauft, auch sind daselbst alle Sorten neue zu haben: Leopoldstraße 11 im Laden.

Kauf-Anzeige.

9.5. Neue Flanell-, sowie neue Tuch-Abfälle werden stets angekauft und sehr gut bezahlt von

A. Mahler, Waldhornstraße 56.

Ebenfalls auch ein verschleißbarer Schoppen oder eine Remise.

Gartenpfosten,

10 bis 12 Stück, werden zu kaufen gesucht. Adressen wollen bei Herrn Thorwart Hölischer am Karlsbor abgegeben werden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Langestraße 141 im Hinterhaus.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Waldhornstraße 56 bei A. Mahler.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens

Luise Epies, Friedrichsplatz 8.

*3.3. Neue Kurse

für französischen u. englischen Unterricht beginnen den 1. November. Lernbegierigen bieten sie Gelegenheit, die theoretische und praktische Kenntniss beider Sprachen durch geringe Opfer zu erreichen. Näheres Karl-Friedrichstraße 32, zweiter Stock.

Unterricht

im Französischen und Italienischen. Vorbereitung zur Gehilfenprüfung für Post und Eisenbahn.

A. Laffon, Adlerstraße 13 a.

Anzeige.

*2.1. Nachdem ich beschlossen habe, meinen hiesigen Aufenthalt zu verlängern, bin ich bereit, den Unterricht in der italienischen Sprache fortzusetzen.

Gefällige Adressen beliebe man in der Buchhandlung des Herrn Th. Urici, Lammstraße 4, abzugeben.

Raffaele Fabbrini aus Mailand.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger, solider Mann (Polytechniker), der schon mehrere Jahre in einer öffentlichen Lehranstalt unterrichtet und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht Kindern von 7-14 Jahren Unterricht in Realien und Elementarmathematik zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In die Kleinkinderschule

kleine Herrenstraße 21 (auch Kindergärtchen genannt) können Kinder von 3 bis zu 6 Jahren aufgenommen werden.

*2.1. Luise Fellmeth.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

2.1. Vom 4. bis 15. November bin ich von hier abwesend.

Dr. C. Meyer, amerik. Zahnarzt.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an Adlerstraße 13a im zweiten Stock.

A. Laffon.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Carlsstrasse 31 im untern Stock

und empfehle mich hiermit meinen verehrten Kunden.

Jakob Baldas, Maurermeister.

Achten

Astrachan-Caviar

und

ger. Rheinflachs

empfehlen

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Anzeige.

Das Blumen- und Sterbekleider-Geschäft befindet sich von jetzt an Jähringerstraße 59 im Soder'schen Hause. Zugleich empfehle ich auf bevorstehende Allerheiligen eine reiche Auswahl Friedhof-Kränze und Todtensträuße.

*3.3. Louise Haffner.

C. S. Krauß, Theegeschäft (Mincing Lane) London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketten zu haben bei

Louis Dörle, Großherzoggl. Hoflieferant.

Chocolade

von

Kohler fils } Lausanne,
Cailler }
Compagnie française } Paris,
Ménier }

sowie

Bonbonnières

in eleganter Verpackung bei Wilhelm Hofmann, 2.1. Groß. Hoflieferant.

Bommer'sche

Gänsebrüste

empfehlen C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Schellfische

sind eingetroffen. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Liebig'sches

Fleischertrakt, condensirte Milch, Nestle's Kindermehl empfiehlt Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Schellfische

empfehlen Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Teltower Rübchen

empfehlen C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,
empfiehlt billigt:

Holl. Säringe, Milchner, $\frac{1}{8}$
Tönnchen,
Holl. Säringe, gemischt, $\frac{1}{8}$
Tönnchen,
Russische Sardinien in 10 Pfund-
Fäßchen,
Sardines à l'hulle in $\frac{1}{4}$
und $\frac{1}{2}$ Büchsen,
Engl. Speckbückinge,
Nürnberger Saumensalat in
Fäßchen von 15 Pfund. 3.3.

Recht
Lofondinischen Dorsch-
Leberthran
empfiehlt in frischer Waare
Conradin Haagel,
4.3. Großh. Hoflieferant.

Medizinal-Leberthran
empfiehlt in ausgezeichneter Waare
W. L. Schwaab,
3.2. E. Hauser's Nachfolger.

Importirte Havana-,
Bremer und Hamburger Cigar-
ren in großer Auswahl und den besten
Marken, türkische und amerika-
nische Rauchtobake in grobem und
seinem Schnitt empfiehlt den Herren
Rauchern bestens
Ph. J. Steinhäuser,
5.5. Langestraße 122.

Zu Wintervorräthen
empfiehlt:

Kartoffeln,
Weißkraut,
Nothkraut,
Wirsing,
Blumenkohl,
Rosenkohl,
Gelbe Rüben,
rothe Rüben,
weiße Rüben,
Bodenkohlrabi,
Schwarzwurzeln,
Endivie,
Zellerie und Lauch
die Großh. landw. Gartenbauschule.

Ph. J. Steinhäuser,
Langestraße 122,
empfiehlt alle Sorten **Bevey-Ci-**
garren, sowie ächte **Virginia** mit
Strophalm. 5.5.

Geb Brüder Gehrig,
Hoflieferanten und Apotheker
1. Klasse.

Berlin, Charlottenstraße Nr. 14.
Ihre seit Jahren vorzüglich bewährten elek-
tro-motorischen Zahnhalsbänder à 45 fr.
habe ich auch bei meinem Töchterchen in An-
wendung gebracht, der Zahnprozeß wurde un-
endlich erleichtert, das Zahnern ging ohne Schmerz
von Statten, was ich mit großem Dank an-
erkenne und hiermit bestens empfehle.
Hirschberg, 10. Oktober 1871.
Sugershoff, Rittmeister a. D.
Zu haben im Generaldepot bei **Th. Bru-**
gier in **Karlsruhe,** Waldstraße Nr. 10.

Vollgewichtige
Münchener Mälzkerzen I.
Lampenöl
(doppelt raffiniertes),
Petroleum
(bestes, wasserhelles)
empfehle ich in guter Qualität.
Conradin Haagel,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Glas- u. Schmirgelpapier,
sowie fein gemahlene Schmirgel empfiehlt
12.11. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Thermometer
in größter Auswahl von 36 fr. an em-
pfehle
Fr. Spelter.
12.3.

Holländer Vorlagen
in 14erlei Größen, warm, dauerhaft und
sehr billig bei 6.2.
Serauer & Verblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

Zur
Verloosung
von
Schwarzwälder Industrie-
gegenständen
sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G.**
Braun'schen Hofbuchhandlung und **G.**
Kreuzbauer'schen Buchhandlung.

*2.2. Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäfts-
lokal nach der
Herrenstraße 25,
Ecke der Erbprinzenstraße,
verlegt habe.
Bei dieser Gelegenheit bringe ich mein reich assortirtes Lager in Erin-
nerung und halte mich bei allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und
Reparaturen bestens empfohlen.
Orden und sonstige Auszeichnungen halte stets vorrätzig.
Jos. Zuber, Hofjuwelier u. Goldarbeiter.
Auch werden zu jeder Zeit Brillanten, Juwelen, Perlen, Rubinen,
Smaragde etc. etc., sowie altes Gold und Goldmünzen angekauft.

Anzeige.
*2.1. Unterzeichneter beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäft
von der Akademiestraße in die **Hirschstraße 45a, Eingang Sophien-**
straße, verlegt hat und bittet um geneigtes Wohlwollen bestens.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1872.
Philipp Stetter, Metzger.

Geschäfts-Empfehlung.
*3.1. Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er das
(frühere) Geschäft seines Vaters **J. Scherer, Metzgermeister,** übernommen
hat und bittet, das seinem Vater geschenkte Vertrauen auch auf ihn übertragen
zu wollen; derselbe wird sich bemühen, durch gute Waare die Zufriedenheit
seiner geehrten Gönner zu erhalten zu suchen.
August Scherer, Metzger,
Ecke der Akademie- und Karlsstraße 13a.

Anfertigung
von Herrenkleidern.
 Neueste Stoffe. — Billige Preise.
Hermann Haas,
 6.3. 10 Friedrichsplatz 10.

*** Für Herren!**
Die billigsten Winterkleider
 von guten Stoffen und solid gearbeitet und
 zwar:
 Winter-Paletots à 7 fl. und höher,
 Winter-Jaquettes à 6 fl. u. höher,
 Winter-Toppen in Wolle à 4 fl. und
 höher,
 Winter-Toppen in Baumwolle à 2 fl.
 und höher,
 Winter-Buckskin-Hosen à 4 fl.
 und höher,
 Winter-Beinen à 2 fl. und höher bei
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Champagnerflaschen, halbe,
 Bierflaschen, halbe,
 Bordeauxflaschen, halbe,
 Rheinweinflaschen, halbe,
 Punschflaschen, halbe,
 Kropfbalsflaschen, halbe,
 Literflaschen, 6.4.
 empfehlen

Chr. Köbig & Comp.
Anzeige und Empfehlung.
 3.3. Ich erlaube mir, einem verehrlichen
 Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß
 ich mein Geschäft als Möbeltransporteur und
 Möbelpacker auf eigene Rechnung fortführe,
 nicht mehr unter der Firma: „Allgeier und
 Nik. Oberndorfer“, sondern **Nik. Obern-**
dorfer, Möbelpacker und Möbel-
transporteur. Uebernehme Auszüge hier
 und Umzüge über Land mittelst meines sehr
 praktisch dazu eingerichteten Möbelwagens und
 sichere reelle Bedienung zu. Auch Geschäfts-
 übernahme um möglichst billigen Preis.
 Sehr hochgeneigten Aufträgen entgegen.
Nik. Oberndorfer,
 Möbelpacker und Möbeltransporteur,
 30 Schwanenstraße 30.

Handschuhwascherei.
 Glacé-, wasch- und dänischlederne
Handschuhe werden schön und geruchlos
 gewaschen bei
 Frau Müller,
 Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus.
 * Heute Abend frische hausgemachte Le-
 ber- und Griebenwürste.
W. Schäfer, Restaurateur,
 Waldstraße 89.

Modes de Paris.

M^e **A. Hirschmann** a l'honneur d'informer les Dames qu'elle
 vient de s'installer
Carlsstrasse 41
 et se tient à leur disposition pour toutes les commandes qu'elles voudront bien
 lui confier en chapeaux, coiffures, bonnets etc. *3.1.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
 2.2. Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß sie ihre bisherige Wohnung, Adler-
 straße 13, verlassen hat und nun **Erbprinzenstraße 22** im Seitenbau einge-
 zogen ist. Zugleich empfiehlt sie auch ihr Bettwaarengeschäft, in welchem Be-
 stellungen sowohl auf einzelne Bettstücke als auch auf ganze Aussteuern auf's Beste aus-
 geführt werden. Bettfedern und Flaum haltet sie wie bisher nur in guten Qua-
 litäten. Die Reste ihrer Ellenwaaren verkauft sie zu den billigsten Preisen.
M. Trabinger, Erbprinzenstraße 22.

F. Ludwig,
 5.1. **Langestraße 141,**
 empfiehlt sein Lager in **Filzbüten** jeder Art in größter
 Auswahl, garnirt und ungarirt, zu den billigsten Preisen.

Winterschuhwaaren
 in großer Auswahl
 empfehle in folgenden Sorten:
 Filz-Schuhe mit Filzsohlen,
 " " " Ledersohlen,
 " " " feinerer Ausgarnung und Ledersohlen,
 " " " Filz- und Ledersohlen,
 " " " Ledersohlen und Lederbesatz,
 Filz-Stiefel " mit Ledersohlen,
 " " " Filz- und Ledersohlen,
 " " " Ledersohlen und Lederbesatz,
 " " " Ledersohlen und Lacklederbesatz,
 " " " Ledersohlen und Gummizug,
 " " " Ledersohlen, Absätzen und feiner Ausstattung.
Friedrich Wirth,
 2.2. **Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.**

Buchbinderei von J. Dorer,
 früher Herr **Distelhorst.**
 Das Geschäft befindet sich noch in demselben Hause **Langestraße 179.**
 Empfehlend bringe ich mein Geschäft in gefällige Erinnerung in allen Arten
 von Büchereibänden mit geschmackvollen Gold- und Blindverzierungen und werden
 mit Beihülfe der vortheilhaftesten Einrichtung (Maschinen) bei eleganter Aus-
 stattung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen geliefert. Galanteriegegen-
 stände werden nach jedem Verlangen angefertigt. 3.2.

Empfehlung.
 6.4. Wäsche zum Waschen, Bügeln und **Goftriren** mittelst Maschine
 wird unter Zusicherung bester und billigster Besorgung Stephaniensstraße 19 im
 Seitenbau im zweiten Stock von Unterzeichneter entgegen genommen.
 Auch werden wollene Kleider zum Waschen und Bügeln angenommen.
Frau Emilie Schillinger.

2.2. Backsteine

in hart gebrannter Waare werden täglich auf der Meyer'schen Ziegelei ausgefahren. Größere Accorde auf Lieferungen werden in meinem Kontor, Langstraße 155, entgegen genommen.

Erklärung.

* Ich bedaure, am 21. Oktober, Mittags, im Gasthaus zur Germania dahier mir gegen den Herrn Hermengild Zoos von Reichenbach ehrenrührige Anschuldigungen erlaubt zu haben und nehme dieselben als vollständig unbegründet hiermit zurück.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1872.

August Hanold.

Fünf Gulden Belohnung demjenigen, welcher mir genau angeben kann wer Montag den 14. Oktober, Vormittags meinen Hund mißhandelt hat.

A. Straub, Hirschstraße 16.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigezeichneten billigen Preisen:

Badisches Kochbuch 1 fl. 15 fr.
Billigstes Kochbuch! 250 Rezepte, 24 fr.

Davidis, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
Fellner, bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.

Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.
Löffler, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.

Das neueste Kochbuch 54 fr.
Puppen-Kochbüchlein 18 fr.

Supp', Gemüse und Fleisch 54 fr.,
Nottenhöfer, Anweisung zu einer feineren Kochkunst, mit vielen Illustrationen, 8 fl. 6 fr.,

Nottenhöfer, die gute bürgerl. Küche 3 fl.,
Nottenhöfer, der elegante Kaffee- und Theetisch 2 fl.

Waidmann's-Küche, Anweisung zur Bereitung der verschiedensten Wirtarten, 1 fl. 48 fr.

Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96).

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

2.1. Die Empfänger des Rundschreibens vom 4. Oktober werden hierdurch benachrichtigt, daß die Liste zur Einzeichnung der Beiträge Epitalstraße 53 Montag den 4. November geschlossen wird.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

29. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27° 10"	Süd	unwölk.
12 Mitt.	+ 9	27° 11"	Südwest	"
6 Abds.	+ 8	27° 11"	"	"
30. Okt.				
6 U. Morg.	+ 7	27° 10"	West	unwölk.
12 Mitt.	+ 9	27° 11"	"	"
6 Abds.	+ 8	27° 11"	Südwest	Regen

Winter-Paletots

empfehlte in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Hermann Haas,

10 Friedrichsplatz 10.

6.3.

Beleuchtungs-Gegenstände,

als:

Gaslüstres, Wandarme, Ampeln,
Erdöllampen, Modérateurlampen,
Candelabres, Leuchter,
Lampenkugeln, Schirme, Cylinder etc.,

in sehr grosser Auswahl bei

F. Mayer & Comp.,

7.4. Grossh. Hoflieferanten.

H. Bachmann's Tanzunterricht,

48 Kronenstraße 48,

hat wie in früheren Jahren am 1. Oktober begonnen und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein. Auch wird Tanzunterricht für Herren Militärs erteilt in besondern Stunden.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine Lokalitäten mit Restauration zu verschiedenen Festlichkeiten bestens.

4.2.

Samstag den 2. November im großen Museumsaal Concert

von

August Loser, Pianist,

unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein Johanna Schwarz und Herrn Aug. Harlachner vom Großherzogl. Hoftheater, sowie der Herren Hofmusici Wehrle Braun, Segisser, Maier, Mohr und Hartmann.

Programm.

1. Sonate für Pianoforte und Horn op. 17 L. van Beethoven.
2. Liedervorträge von Fräulein Joh. Schwarz:
 - a. das erste Schneeglöckchen C. M. von Weber.
 - b. Ganymed Fr. Schubert.
 - c. Romanze aus Tieck's „Magelone“ Joh. Brahms.
3. Septett in D-moll, op. 74, für Pianoforte, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Cello, Bass J. N. Hummel.
4. Liedervorträge des Herrn A. Harlachner:
 - a. Verlust A. Rubinstein.
 - b. Nacht
 - c. Adra
5. Carneval (op 9), Scènes mignonnes sur les 4 notes A. S. C. H. R. Schumann.

Anfang 7 Uhr. — Ende vor 9 Uhr.

Billete für reservirte Plätze à 1 fl. 30 fr.
" " offene " à 1 fl. — fr.
" " Gallerie à — fl. 48 fr.

sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dört, Alex. Frey und L. F. Schuster.

Das Magazin de Modes

von

E. Wernlein

ist von heute an

Erbprinzenstraße 16 im zweiten Stock.

*4.2. Wohnungsveränderung.

Die Pfandleih-Anstalt und Expedition-Kommission von **R. Stellberger** befindet sich von heute an

91 Durlacherthorstraße 91.

Montag den 4. November 1872

Bweites Abonnements-Concert des Großh. Hoforchesters im großen Saale des Museums.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die folgenden „fünf“ Konzerte beträgt:

- für einen reservirten Platz im Saale 5 fl. — fr.
- für „sechs“ nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 18 fr.
- für „sechs“ Karten auf die Gallerie 3 fl. 30 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** und Abends an der Kasse zu haben.

Kassen-Preise.

- Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 30 fr.
- Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.
- Gallerie — fl. 48 fr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 1. November 1872 an:

Richtung nach Seidelberg- Würzburg- Mannheim	Richtung nach Mannheim über Eggenstein etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Richtung nach Basel-Con- stanz	Richtung nach Pforzheim- Mühlacker	Richtung nach Maxau (vom Haupt-Bahnhof)
2¹⁰ Nachts Schnellz. Nr. 26, I. II. III.	6¹⁰ Morgens Zug Nr. 240.	1¹⁰ Nachts Schnellz. Nr. 3, I. II. III.	7⁴⁵ Morgens Zug Nr. 122.	6⁴⁰ Morgens Zug Nr. 150.
7¹⁰ Morgens Zug Nr. 2.	9²⁰ Morgens Zug Nr. 242.	6⁴⁵ Morgens Zug Nr. 9 a.	10¹⁰ Morgens Zug Nr. 124.	8³⁰ Morgens Zug Nr. 152.
9 Morgens Zug Nr. 4.	2 Nachmitt. Zug Nr. 244.	7³⁵ Morgens Schnellzug Nr. 9.	1²⁰ Nachmitt. Schnellzug Nr. 128.	10⁴⁰ Morg. Zug Nr. 154.
11⁵ Morgens Gitzug Nr. 10, I. II.	7¹⁵ Abends Zug Nr. 246.	10⁴⁵ Morgens Zug Nr. 11.	1⁴⁵ Nachmitt. Zug Nr. 130.	2²⁵ Nachmitt. Zug Nr. 156.
12⁴⁰ Nachmitt. Zug Nr. 10 a.		1⁴⁵ Nachmitt. Zug Nr. 17.	5⁵ Abends Zug Nr. 132.	6⁵ Abends Zug Nr. 160.
1⁴⁰ Nachmitt. Schnellzug Nr. 12.		2³⁰ Nachmitt. Schnellzug Nr. 10.	7⁴⁰ Abends Zug Nr. 134.	† ohne Halt in Mühl- burg und Knielingen.
4⁵⁵ Nachmitt. Zug Nr. 14.		4⁵⁰ Nachmitt. Gitzug Nr. 25, I. II.	11⁵⁰ Abends Schnellzug Nr. 180.	
7¹⁰ Abends Gitzug Nr. 20, I. II.		5¹⁵ Abends Zug Nr. 21.		
8⁴⁰ Abends Zug Nr. 18.		7³⁰ Abends Zug Nr. 27.		
		† ohne Halt in Ett- lingen.		

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 31. Oktober. **Veränderung der Abonnementsnummer.** IV. Quart. **115.** Abonnementsvorstellung. **Minna von Barnhelm.** Lustspiel in 4 Akten von Lessing. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 1. Nov. IV. Quart. **114.** Abonnementsvorstellung. **König Johann.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schlegels Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang 6 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Schmidt, Architekt von Gbn. Pfeifer, Frau v. Mainz. Wollner, Kfm. v. Dortmund. **Englischer Hof.** Wolf, Kaufm. m. Frau von Straßburg. Frau Saxe, Künstlerin v. Paris. Mosbacher, Geringshof Kann, Herrmann u. Fischer, K. v. Frankfurt. Brandt u. Göllich, Fabr. v. Pforzheim. Dorr, Kaufm. v. Hanau. Trank, Kaufm. v. Leipzig. Groll, Kfr. v. Reusscheid.

Erbprinzen. Trier, Buchb. d. Kfl. u. Bonn. Rent. v. Frankfurt. Weinstock, Kfm. v. Leipzig. Dr. Bremer m. Frau v. Bonn. v. Köllin v. Offenburg. Taylor, Rent. m. Frau v. New-York. Douglas, Capitän m. Frau v. London. Konatyal, Kfm. v. Berlin.

Geist König. Kfm. v. Freiburg. **Goldener Adler.** Keller, Fabr. von Freiburg. Müllus, Fabr. v. Fabr. Brage, Walter v. München. Köhler, Part. v. Hof. Dinger, Kfm. von Augsburg. Blaser, Kaufm. von Elberfeld. Dr. Winmeyer, v. Dettingen. Hirsch, Fabr. v. Konstanz.

Goldener Kranz. Schütz, Kfm. mit Frau von Wiesbaden.

Goldenes Lamm. Hanelam, Kfm. v. Bremen. **Goldener Ochse.** Erlanger, Kfm. v. Coburg. Ransche, Kfr. v. München. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Kels, Part. v. Basel. Hil. Meier v. Mannheim. Steiner, Fabr. v. Paris.

Grüner Hof. Ehardt, Kaufm. von Stuttgart. Kisch, Lieut. ant. v. Wilsenburger. Wilmann von Baden. Puhl m. Fam. von Stuttgart. Weller mit Frau v. U'm. Weil m. Sohn v. Straßburg. Wolf v. Colmar. Dreyfuß von Neu-Breisach. Reys von Mühlhausen. Duchs v. Sulzburg. Dr. Schwab v. Wiesbaden. Klein m. Frau v. Ronsdorf.

Herberge zur Heimath. Frau Köber v. Weisheim. Schmitt, Lehrer v. Schopfheim. Dillenberger, Lehrer v. Elberfeld. Leonhard v. Strinsfurt. Stöckl, Priv. v. Lützel.

Hôtel Große. Righaupt, Gutbes. m. Fam. v. Wersauerhof. v. Prieske, Rent. v. Wien. Conzow, kowich u. v. Sinsay. Rent. a. Ungarn. Kotsch, Rent. m. Sohn u. Schmitt Kfm. v. Berlin. Maas, Kfm. v. Reutlingen. Seeger, Kfm. v. Echoldorf. Kaul, Kfm. v. Stuttgart. Halle, Kfm. v. Mainz. Dampel, Kfm. v. Jimmen. Bachomara u. Katt. n. holer, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Pring. Usänder, Kaufm. v. Freiburg. **Hôtel Stoffeth.** Kll, Kaufm. von Heilbronn. Dengler, Kfm. v. Heidelberg. Schumacher, Kfm. von Geln. Lary, Kfm. v. Wittenberg. Dittler, Kfm. v. Kalsheim. Jansen, Kfm. v. Reusscheid. Mühlberger, Kfm. v. Geln. Winger, Kfm. v. Würzburg. Pfaff, Kfm. v. Gessell. Reichert, Kfm. v. Darmstadt. Seeger, Kfm. v. München. Sturm, Kfm. v. Zürich.

Nothes Haus. Schmitt v. Heilbronn. Berger v. Dresden. Wilsinger v. Heidelberg. Waldmann v. Eppingen. Haller v. Mühlbach. Schmitt v. Bruchsal. Pöschle v. Würzburg.

Stadt Fahr. Berger, Kfm. v. Mannheim.

Mit einer Beilage: Miniaturfahrplan vom 1. November 1872 (Karlsruhe).

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.